

# Übertritt der Dozent eine Trennlinie- Was kann man tun?

Beitrag von „WillG“ vom 31. Oktober 2019 18:19

[Zitat von tabularasa](#)

Wenn man die Praxis kennt, erscheint es einem natürlich noch paradoxer, dass man hochtrabende Inhalte lernt.

Ich sehe es aber als Allgemeinbildung für mich, auch wenn ich weiß, dass bestimmte Inhalte von den Schülern zu 110 Prozent nie gebraucht werden.

Ich kenne die Praxis seit über 15 Jahren und finde das überhaupt nicht paradox. Andere User hier, die auch nicht erst seit gestern Lehrer sind (kecks; state\_of\_Trance) haben das ja auch schon erklärt. Und es geht eben nicht darum, was die Schüler mal gebrauchen werden, sondern was DU gebrauchen wirst, nicht unbedingt vor der Klasse, sondern beim Erarbeiten von Themen, bei der Unterrichtsvorbereitung, bei der Bewertung von Schüleräußerungen etc. etc. etc.